# Dipl.Phys. Gerald Kempfer

Beuth Hochschule für Technik Berlin - University of Applied Sciences -Fachbereich VI – Informatik und Medien Studiengang Technische Informatik Bachelor



# Lehrveranstaltung für TI-Bachelor: "Vertiefung objektorientierte Programmierung in C++" Übungsblatt 3

### Hinweise:

Dieses Übungsblatt ist zur Zulassung zu der Klausur erfolgreich zu bearbeiten Programmabstürze ("Erfolareich" bedeutet: Keine bzw. Endlosschleifen. der Nebenbedingungen müssen eingehalten sowie Aufgabenstellung einschl. Kommentierung und Einrückung korrekt sein!).

Die Aufgaben werden überwiegend in den Übungszeiten bearbeitet. Allerdings genügt die Zeit hierfür unter Umständen nicht, so dass Sie auch außerhalb dieser Zeiten die Aufgaben bearbeiten müssen. Der Abgabetermin für diese Aufgabe ist spätestens der 15. November 2012.

Nutzen Sie die Übungen auch, um ggf. Fragen, die sich in den Vorlesungen ergeben haben, anzusprechen.

**Aufgabe:** In der dritten Übungsaufgabe des Projektes "Banken" sollen die Klassen TBank und TBooking hinzugefügt werden. Dabei muss die Klasse TAccount erweitert werden.

> Die Klasse TBank erhält als private Eigenschaften den Namen und die Bankleitzahl der Bank sowie ein statisches Array von Zeigern auf Konten (TAccount). Für das Array wird noch ein Zähler benötigt, der angibt, wie viele Konten bereits belegt sind. Später wird das statische Array durch ein dynamischen Datentyp ersetzt, das selber die Anzahl der Elemente ermitteln kann. Neben einem Kontruktor passend zum Beispiel-Hauptprogramm werden wieder set-, get- und print-Methoden benötigt. Aber Achtung: Nicht jede Methode ist sinnvoll, z. B. eine set-Methode für die Anzahl der belegten Konten.

> Bei der print-Methode soll die Ausgabe möglichst genauso wie in der Beispielausgabe aussehen; es darf dabei nur cout verwendet werden!

> Die Klasse TBooking erhält als private Eigenschaften den Geldbetrag (TMoney), Zeiger auf Konto und Gegenkonto (jeweils TAccount), Datum (TDate) und Uhrzeit (TTime) der Buchung, einen Buchungstext als string sowie einen Wahrheitswert, der angibt, ob die Buchung bereits im Kontoauszug ausgedruckt wurde. Auch hier sind erst einmal nur die üblichen Methoden zu erstellen: Konstruktoren, set und get sowie print.

> Die Klasse TAccount soll dann um ein Array von Buchungen (TBooking) sowie einen Zeiger auf die Bank (TBank) erweitert werden. Für das Array wird wieder ein Zähler für die Anzahl der belegten

Buchungen benötigt. Der Kontruktor soll um einen Parameter (Zeiger auf TBank) erweitert werden und es soll eine Methode für den Kontoauszug (engl. account statement) erstellt werden. Im Kontoauszug sollen nur die Buchungen ausgedruckt werden, deren Printed-Flag noch nicht gesetzt werden.

Die Ausgabe eines Kunden soll erweitert werden: Hinter der Kontonr. soll noch der Kontostand des angegebenen Kontos ausgegeben werden.

Die Klasse TMoney benötigt noch ein paar Methoden zum Addieren und Subtrahieren von Geldbeträgen.

Zum Testen der Klassen soll wieder ein kleines Hauptprogramm geschrieben bzw. kann das vorgegebene Beispielprogramm verwendet werden, dass Objekte der Klassen erzeugt, auf verschiedene Werte setzt und wieder auf dem Bildschirm ausgibt.

# Beispiel für ein Hauptprogramm:

```
#include <iostream>
using namespace std;
#include "tdate.h"
#include "tmoney.h"
#include "tcustomer.h"
#include "tbank.h"
#include "taccount.h"
#include "tbooking.h"
int main()
   TDate Datum1(7, 7, 1977);
   TDate Datum2(8, 8, 1988);
   TCustomer Bundesdruckerei("Geldquelle", TDate(), "", "", "", "");
TCustomer Kundel("Egon Muster", Datum1, "Mustergasse", "3a", "99889", "Musterstadt");
TCustomer Kunde2("Rudolph Rednose", Datum2, "Berliner Str.", "17", "10999", "Berlin");
   TBank Bank1("Berliner Bank", "10020000");
   TAccount Geldquelle(&Bundesdruckerei, &Bank1, "0", "0000");
   TAccount Kontol(&Kundel, &Bankl, "1234567890", "9999");
TAccount Konto2(&Kunde2, &Bankl, "9876543120", "0101");
TAccount Konto3(&Kundel, &Bankl, "111333555", "1357");
   TBooking Buchung1(TMoney(150.0), &Kontol, &Geldquelle, TDate(), TTime(), string("Startguthaben"));
   TBooking Buchung2(TMoney(50.0), &Konto3, &Konto1, TDate(), TTime(), string("Umbuchung"));
TBooking Buchung3(TMoney(39.9), &Konto2, &Konto1, TDate(), TTime(), string("Rechnung 4711"));
    // Ausgaben:
   cout << "Bank 1: " << endl; Bank1.print(); cout << endl;</pre>
   Kontol.printAccountStatement();
    Kontol.printAccountStatement(); // darf die Buchungen nicht noch einmal ausdrucken!
   return 0;
```

## Beispiel-Ausgabe:

```
Kunde 1:
Egon Muster
Mustergasse 3a
99889 Musterstadt
geboren am: 07.07.1977
Konten:
- Kontonr.: 1234567890 (Kontostand: 60.10 EUR)

- Kontonr.: 111333555 (Kontostand: 50.00 EUR)
Kunde 2:
Rudolph Rednose
Berliner Str. 17
10999 Berlin
geboren am: 08.08.1988
Konten:
- Kontonr.: 9876543120 (Kontostand:
                                         39.90 EUR)
Berliner Bank
BLZ 10020000
Anzahl Konten: 4
Kontenliste:
Kontonr. | Kundenname
                                              | Anz. Buchungen | Kontostand
0 | Geldquelle
1234567890 | Egon Muster
                                                            1 | - 150.00 EUR
                                                              3 | 60.10 EUR
1 | 39.90 EUR
9876543120 | Rudolph Rednose
111333555 | Egon Muster
                                                                      50.00 EUR
Kontoauszug vom 29.10.2012; 23:09:48
Kontonr.: 1234567890; BLZ 10020000
Kontoinhaber: Egon Muster
Datur | Betrag | Absender / Empfaenger | Buchungstext | 29.10.2012 | 150.00 EUR | Geldquelle | Startguthaben | 29.10.2012 | 50.00 EUR | Egon Muster | Umbuchung | 29.10.2012 | 39.90 EUR | Rudolph Rednose | Rechnung 4711
      aktueller Kontostand: 60.10 EUR
Kontoauszug vom 29.10.2012; 23:09:48
Kontonr.: 1234567890; BLZ 10020000
Kontoinhaber: Egon Muster
Datum | Betrag | Absender / Empfaenger | Buchungstext
keine neuen Buchungen vorhanden!
_____|___|
aktueller Kontostand: 60.10 EUR
```